

# Blickpunkt Ostheide

## CDU-Mitteilungsblatt



BARENDORF

NEETZE

REINSTORF

THOMASBURG

VASTORF

WENDISCH EVERN

Titelfoto: Heiko Mietzner, Grafik: fotolia

Kolumne von Thomas Bieler, CDU-Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat Ostheide

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Politiker, wenn auch nur im Samtgemeinderat, wissen wir, dass Kritik, auch Selbstkritik, notwendig ist und auch durchaus positiv sein kann. Doch in den letzten Monaten wird auf Bundes- und Landesebene und manchmal darüber hinaus, häufig nur darüber geredet, was die Regierung, also die Politiker der CDU und ihre Koalitionspartner alles versäumt, noch immer nicht ausreichend bearbeitet oder sogar vernachlässigt haben. Dieses negative Bild kann bei den Bürgerinnen und Bürgern nur eine Politikverdrossenheit erzeugen. Man könnte nämlich meinen, dass die Verantwortlichen, die von uns gewählt worden waren, um unser Leben besser und zukunftssicher zu machen, sich nicht ausreichend um Ideen, Lösungen und Erfolge bemüht haben. Diese bleiben in den heute zu hörenden Erzählungen nämlich oft unerwähnt auf der Strecke.

Sie kennen das vielleicht von sich selbst auch: wer sich nur mit Menschen umgibt, die behaupten, das Glas sei immer halb leer, der verliert irgendwann die Zuversicht und die Motivation, daran etwas zu verändern. Oder, wie Herfried Münkler in seinem neuesten Buch sagt: „Alle Negativerzählungen haben den unangenehmen Effekt, dass sie handlungshemmend wirken und wahlweise Hysterie oder Apathie erzeugen, hektische Betriebsamkeit oder aber ein resigniertes Hände-in-den-Schoß legen.“

Wie viel Motivation wird allerdings erzeugt, wenn man die gleichen Fakten betrachtet und dann sagt, das Glas sei schon halb voll. Positive Schilderungen erzeugen nämlich genau das Gegenteil. Fakten bekommen erst durch Erzählungen einen Sinn. Wie wir über Fakten sprechen, also ob wir sie in unseren Erzählungen in einen negativen Kontext oder aber in einen positiven Kontext stellen, beeinflusst unsere Wahrnehmung. Die Aussage zum halb vollen Glas signalisiert, dass Defizite und Bedarfe erkannt werden. Gleichzeitig steigert sie die Motivation und die Zuversicht, dass die verbleibenden Herausforderungen gemeistert werden können.

Und das ist es, was ich Ihnen und uns, Ihren Vertretern in der CDU, wünsche. Dass wir motiviert und mit Zuversicht und Tatendrang die großen und kleinen Herausforderungen, die im nächsten Jahr auf uns warten, gemeinsam anpacken und uns an den Erfolgen freuen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nicht nur ein volles Glas zum Anstoßen während der Festtage, sondern Mut und Zuversicht für 2020.

*Ihr  
Thomas Bieler*



**Frohe Weihnachten  
und für das neue  
Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur  
**Axel Krambeer**

Im Stadtkamp 3  
21397 Barendorf  
Telefon 04137 80 87 77 0  
info@krambeer.lvm.de



**Meisterbetrieb Bryndel GmbH**

Elektro • Holz  
Komplettsanierung



besuchen Sie uns auf  
www.bryndel.de



**05850 / 618**



### INHALT

Neetze .....	2
Reinstorf, Thomasburg .....	3
Vastorf .....	4
Wendisch Evern.....	3
Aus der Samtgemeinde .....	5
Aus dem Landtag .....	7
Aus dem Bundestag .....	8

## NEETZE

## Aus den Gemeinden

## Aktuelles aus dem Neetzer Rat

Im neuen Baugebiet am Barskamper Weg hat in der ersten Novemberwoche eine Kampfmittelsondierung stattgefunden. Bei der Befahrung des Gebietes mittels Messtechnik wurden etwa 350 Verdachtspunkte festgestellt. Dies ist bei der Größe des Gebietes jedoch durchschnittlich. Diese Punkte sollen in der zweiten Januarwoche untersucht und gegebenenfalls beseitigt werden. In den beiden Folgewochen können die archäologischen Arbeiten beginnen. Die Ausschreibungen für die Erschließung werden Anfang Dezember durch die NLG gestartet. Sobald die Kosten feststehen, sollen die Baulandpreise von der NLG bekanntgegeben werden. Hiermit ist nach aktuellem Stand spätestens im März zu rechnen. Der für das Neubaugebiet notwendige Kreisbau auf Höhe der Sportplatzzufahrt soll in der ersten Märzwoche beginnen. Dabei ist mit einer Vollsperrung der Landstraße für etwa vier Wochen zu rechnen.

**Breitbandausbau:** Die Deutsche Telekom hat am 24.10.2019 nach monatelangem Baustopp mitgeteilt, dass die Kampfmittelsondierungen in großen Abschnitten von Neetze abgeschlossen sind. Noch nicht freigegeben sind Bereiche am Neubaugebiet Barskamper Weg und der Ortsrandbereich an der Lüneburger Landstraße in Richtung Lüneburg. Wir hoffen, dass die Arbeiten nun zügig wieder aufgenommen werden. Nach Aussage der Telekom soll der Breitbandausbau in der Gemeinde Neetze bis Juni 2020 fertiggestellt sein.

Wie bereits berichtet, nimmt die Gemeinde an einem Förderprogramm für die Erstellung **barrierefreier Haltestellen** teil. Nach einer externen Begutachtung aller Haltepunkte wurde eine Prioritätenliste erarbeitet. Nun sind die ersten beiden Haltepunkte in Neu Neetze am Birkenhof fertiggestellt worden. Das Förderprogramm mit einer bis zu 75%igen Förderquote läuft noch bis 2022.

Nachdem der Dorfentwicklungsplan im Oktober endgültig beschlossen wurde, wollen wir nun zügig mit der Umsetzung der erarbeiteten Ziele beginnen. An erster Stelle steht hier die Entwicklung eines neuen **Einzelhandelsstandortes** am Neumühler Weg. Erste Gespräche mit möglichen Investoren haben stattgefunden. Wir werden im kommenden Jahr beginnen, die Fläche herzurichten. Dazu gehört auch eine Kampfmittelsondierung. Gleich zu Beginn des neuen Jahres wird eine Luftbilddauswertung beim Kampfmittelbeseitigungsdienst beantragt. Die Erhaltung des bestehenden Dorfplatzes ist uns bei allen Planungen sehr wichtig. Parallel zu den Einzelhandelsplanungen für den neuen Standort wird ein Nachnutzungskonzept für den alten Markt erarbeitet. Nach den Ergebnissen unseres Dorfentwicklungsplanes ist es wünschenswert, die ärztliche Versorgung an diesem Standort auszubauen und auch seniorengerechtes Wohnen im Blick zu haben.

In der Ratssitzung am 14.11.2019 wurde der **Haushaltsplan für 2020** einstimmig beschlossen. Ein wesentlicher Punkt für das kommende

Jahr sind Ausgaben im Bereich des Kindergartens. Hier ist die Entstehung einer **Waldkindergartengruppe** geplant. Für die Anschaffung eines Bauwagens und die weitere Ausstattung wurden 100.000€ angesetzt. Im bestehenden Kindergarten soll ein Gruppenraum mit einer Schallschutzdecke versehen werden, Kostenpunkt 20.000€. Für die weiteren Planungen am neuen Einzelhandelsstandort stehen 100.000€ bereit. Der Spielplatz am Honenberg muss einer Grundsanierung unterzogen werden. Für die Anschaffung neuer Spielgeräte werden 25.000€ eingestellt. Nachdem wir in diesem Jahr die langersehnte Baugenehmigung für das Dorfgemeinschaftshaus erhalten haben, muss hier noch eine Brandschutzsanierung durchgeführt werden. Dafür stehen 100.000€ bereit. Das Dorfgemeinschaftshaus bleibt dadurch von Januar bis März geschlossen. Sofern möglich, werden zwei weitere Haltestellen barrierefrei umgebaut, wobei der Gemeindeanteil von 20.000€ nicht überschritten werden soll. Vorgesehen sind die beiden Haltestellen an der Bahnhofstraße. Um der Instandhaltung des Wegenetzes nachzukommen, wurde dieser Ansatz für das kommende Jahr um 20.000€ auf insgesamt 70.000€ erhöht. Wir freuen uns, dass wir trotz der erheblichen Ausgaben im kommenden Jahr einen ausgeglichenen Haushalt erzielen und die Grundsteuern nicht erhöhen müssen.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Karsten Johansson, Bürgermeister Neetze

**ALLES IN FUTTER!**



**21339 Lüneburg**  
neben Kaufland und McDonald's  
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

**21337 Lüneburg**  
bei den Berufsbildenden Schulen  
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

**DAS FUTTERHAUS**



**Alexander Karbach**  
Bockelheide Hof  
21398 Neetze

**05850 - 9728778**  
**0175 - 4042114**  
info@karbach-bedachung.de

**Dachdeckermeister & Klempnermeister**

**Dachdeckungen**  
**Außenwandbekleidungen**  
**Abdichtungstechnik**  
**Solartechnik**  
**Wärmedämmtechnik**



Mitglied der Dachdecker-Innung Lüneburg

**Dachdeckungen in Metall**  
**Dachentwässerungen**  
**Restauration Metallornamente**  
**Kunsthandwerk**  
**Holzarbeiten**

**www.karbach-bedachung.de**

**STRAUER**  
*Infrastruktur*  
**BAU**  
GmbH + Co.KG

- Einfamilienhäuser, An- und Umbauten
- Barrierefreies Bauen
- Wintergärten und Carports
- Nachträgliche Wärmedämmung
- Dachsanierungen
- Reparaturen

Feldstraße. 2 - 21403 Wendisch Evern - Tel.:04131/51803 - www.strauer-bau.de

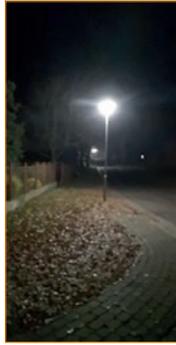


**MAIK SOETBEER**  
**Heizung.Sanitär.Solar**

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen  
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51- 54 66 84 78  
maik-soetbeer@gmx.de  
[www.sanitaer-heizung-soetbeer.de](http://www.sanitaer-heizung-soetbeer.de)

## REINSTORF

Die Gemeinde Reinstorf schont Energie Ressourcen: In den vergangenen Jahren sind in der Gemeinde Reinstorf fast alle alten Straßenbeleuchtungen gegen LED-Leuchten ausgetauscht worden. Die noch fehlenden LED-Leuchten werden im Jahr 2020 ausgetauscht. Durch diese Maßnahme sind der Gemeinde Reinstorf jetzt schon ein paar Tausend Euro Stromkosten erspart geblieben. Damit ist den verantwortlichen kommunalen Politikern nicht nur eine Kostenersparnis, sondern auch eine optische Aufwertung des Straßenbildes gelungen.  
Klaus Soetbeer



## THOMASBURG

Thomasburger Dorfentwicklungsprogramm Schritt für Schritt nimmt das Dorfentwicklungsprogramm der Gemeinden Vastorf und Thomasburg Gestalt an. Bei den Fahrradtouren durch die Dörfer im Sommer sind die ersten Ideen entstanden. Herr Dr. Schmidt von der Leuphana Universität hat die Anregungen der Thomasburger am 29.10.2019 im Schützenhaus Bavendorf vorgestellt: Spielplätze erneuern/umgestalten, Dorfplatz errichten, Beruhigung der B216, Gastronomie etablieren. Das sind nur einige von vielen Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger. Um das Programm weiter zu entwickeln, konnte jeder seine 3 Favoriten nennen und es wurden Gruppen gebildet, die sich in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Schmidt ausarbeiten, was in die Orte am besten passt und was umsetzbar ist. Sina Koch

## VASTORF

Gemeindeputztag am 16.11.2019: Wie jedes Jahr lud die Gemeinde Vastorf die Bürger am Tag vor dem Volkstrauertag ein, die Ehrenmäler und andere öffentlichen Plätze vom Laub zu befreien. In diesem Jahr war es wirklich kein Vergnügen, und doch haben sich einige unerschrockene Bürger in strömendem Regen an die Beseitigung der Laubberge gemacht. Die Kranzniederlegung am Sonntag fand dieses Jahr in Rohstorf statt. Hier wurde das Ehrenmal Instand gesetzt, da die Umrandung an einigen Stellen sehr marode war. Auch der Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus wurde vom Laub befreit, sowie um das Feuerwehrhaus geharkt. Im Anschluss gab es für alle, wie immer, Bockwurst mit Brötchen und Klönschnack. Vielen Dank an alle fleißigen Hände.

Dörte Willenbockel

## VASTORF

Lebt unser Dorf, oder schlafen wir nur hier? Wie können wir unser Zusammenleben attraktiver gestalten? Fragen mit denen wir uns im Gemeinderat beschäftigen.

Ich höre manchmal, dass wir uns nicht um die Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Da möchte ich widersprechen. Kommen Sie gerne mal zu einer Ratssitzung und sehen, welche vielfältigen Themen wir behandeln. Es geht nicht nur um unsere Gewerbegebiete, den Sportverein oder die Feuerwehr. Die Themen Windkraftanlagen, Bebauungspläne, Dorfteich in Rohstorf, Spielplätze und Straßensanierung sind nur einige Beispiele dafür, womit wir uns in diesem Jahr im Gemeinderat beschäftigen haben. Und diese Themen betreffen alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Vastorf – ebenso wie die „Soziale Dorfentwicklung“!

Unter dem Leitmotiv „ Erleben, Erhalten, Erneuern “ sind die Dorfregionen Vastorf und Thomasburg in ein neues Programm „Soziale Dorfentwicklung“ aufgenommen worden.

Ziel ist es, das eigene Dorf vor Ort zu stärken und die vorhandene Wohn- und Lebensqualität für die Zukunft zu sichern. Möglichst viele

## Soziale Dorfentwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner sollen das eigene Dorf als sozialen Ort begreifen und sich aktiv an der Aufrechterhaltung und Entwicklung seiner Strukturen beteiligen. Für die Projektdurchführung konnte Dr. Jens Schmidt gewonnen werden. Dr. Jens Schmidt ist Lehrkraft an der Leuphana Universität in Lüneburg und dort primär im Bereich Innovations-, Gründungs- und Projektmanagement tätig.

Die Soziale Dorfentwicklung wurde bereits im Jahr 2017 mit verschiedenen Anträgen gestartet. Seitdem haben drei Termine mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stattgefunden. Bei der Auftaktveranstaltung im März in Thomasburg gab es erste Ideen, wie wir unsere Dörfer für die Einwohnerinnen und Einwohner interessanter gestalten können.

Im Mai wurde mit dem Fahrrad eine Entwicklungstour durch alle vier Ortsteile der Gemeinde Vastorf gemacht und speziell die Orte intensiver betrachtet, zu denen es Veränderungsideen gibt.

Bei unserem letzten Treffen am 6. November ging es darum, aus diesen Ideen konkrete Projekte zu entwickeln. Es haben sich an diesem

Abend erfreulicherweise über 20 Personen getroffen, die nun in verschiedenen Gruppen die angedachten Projekte weiter entwickeln und Projektziele erarbeiten werden. Im Januar 2020 soll es das nächste Treffen im DGH Vastorf geben und dann wollen wir es anpacken und loslegen.

Falls Sie weitere Informationen hierzu wünschen, besuchen Sie gerne unsere Homepage.

Leider ist diese derzeit nicht in allen Bereichen aktuell. Der Betreiber hat den Geschäftsbetrieb aufgegeben und so sucht der Gemeinderat einen neuen Betreiber. Unter „vastorf.de“ finden Sie aber unter „Bekanntmachungen“ eine PDF-Datei „Soziale Dorfentwicklung“, die in den nächsten Tagen auf den neusten Stand gebracht sein soll.

Mit Vorfreude auf das, was wir im nächsten Jahr anpacken werden, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Jürgen Stöckmann

## Hartmann

Barendorf und Neetze



Alles für die Party  
Präsentkörbe  
Liefer- u. Partyservice  
Totto-Lotto

Barendorf 0 41 37 - 14 08 | Neetze 0 58 50 - 6 36



## Jens Reimers

Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze

Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468

## WENDISCH EVERN

## Aus den Gemeinden

## Bauausschuss in Wendisch Evern zieht Zwischenbilanz!

Nach 14 Jahren hat die CDU erstmalig im Jahr 2017 den Vorsitz des Bau-Wege und Umweltausschusses übernommen. Dieser sollte mit „neuem Leben“ gefüllt werden und Vorhaben, die seit vielen Jahren auf „Eis“ liegen, zur Umsetzung kommen. Oberste Priorität galt dabei dem „Altdorf“, da bereits 2005 ein Bebauungsplan für diesen Bereich aufgestellt wurde. Mehrere Umstände führten dazu, dass dieser Plan fast 14 Jahre nicht umgesetzt werden konnte. Nach ersten Kontakten mit der NLG, die bereits Flächen erworben hatte, kam Bewegung in das „Altdorf“-Projekt. Ein weiterer Investor konnte nach zähem Ringen die verbleibende Fläche erwerben, sodass endlich ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden konnte. Dabei wurden einige Änderungen eingearbeitet. Ende 2019 soll der Bebauungsplan rechtskräftig werden. Anfang 2020 können dann die Erschließungsarbeiten für ca. 20 Grundstücke beginnen.

Für den Ort, die Kindereinrichtungen und die Grundschule ist die Realisierung dieses Bauvorhabens sicherlich ein wichtiger Meilenstein.

Die Sanierung der Bahnbrücke in der Lüneburger Straße ist seit Jahren überfällig. Deshalb wurde auf Initiative der CDU-Fraktion der ortsansässige Spezialist für Brückenbau, Dipl.-Ing.



Herr Michael Teickner, ins „Boot“ geholt.

Gemeinsam entwickelten alle politischen Entscheidungsträger mit der Verwaltung und Herr Teickner ein Konzept zur Sanierung der Brücke. Diese Baumaßnahme wird den Gemeindehaushalt mit ca. 200.000 € belasten. Die Umsetzung begann in der 39. KW 2019 und macht eine vollständige Sperrung der Brücke für ca. 10 Wochen notwendig.

Für ein weiteres Schwerpunktprojekt, die Sanierung der Mehrzweckhalle, konnte die CDU ebenfalls einen ortsansässigen Dipl.-Ing. – Herrn Jens Werner – gewinnen. Er erstellte kostenlos eine Bausubstanzanalyse für die Mehrzweckhalle, die jetzt Grundlage für Sanierungsmaßnahmen bildet.

In der 12. Sitzung beschloss der Ausschuss, die Planungsphase für die Modernisierung der Mehrzweckhalle – unter Trägerschaft der Gemeinde WE – im nächsten Jahr einzuleiten.

Um die Straßenunterhaltung künftig zu gewährleisten, führten Mitglieder die CDU-Fraktion – unter fachlicher Beratung des Dipl.-Ing. Herrn Robert Bergmann – eine Erhebung des Straßenzustandes durch. Auf dieser Grundlage soll ein fachkundiges Büro 2020 eine Entscheidungsmatrix, mit entsprechenden Handlungsbedarfen, erstellen.

Der Bauausschuss beschloss weiterhin, die Kesselanlage des Kindergartens „Plapperkiste“ zu erneuern. Außerdem wurde der Renovierung des Nasstraktes im SV Wendisch Evern zugestimmt.

Ein weiterer Beschluss – Verschönerung der Verteilerkästen im Ort – konnte mit Hilfe der Grundschule in Wendisch Evern umgesetzt werden. Der Schulleiter, Herr Leupold, sagte die Gestaltung im Rahmen eines Kunstprojektes zu, was vom Förderverein der Grundschule finanziert wurde. Kurz vor den Sommerferien 2019 hat die abgehende 4. Klasse die Verteilerkästen in direkter Umgebung der Schule sehr kreativ gestaltet. Dazu sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank. Mit Stolz kann der Bauausschuss nach zwei Jahren Vorhaben präsentieren, die zur weiteren Lebensqualität in Wendisch Evern beitragen.

**Gudrun B. Teickner, Vorsitzende des Bau-Wege und Umweltausschusses**

## Vereinsförderung wird fortgeschrieben

Am 13. November tagte der Ausschuss für Integration, Kultur und Soziales der Samtgemeinde Ostheide. Hier stand der Haushalt 2020 der Samtgemeinde Ostheide im Mittelpunkt der Beratung. So werden für die Sportförderung in den Vereinen im kommenden Jahr 10.000 Euro eingestellt. Für die Unterbringung von Obdachlosen sind 7.500 Euro vorgesehen.

Das Theater in Lüneburg wird mit 10.000 Euro unterstützt. Damit wird die Samtgemeinde dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger gerecht, dieses kulturelle Angebot in der Stadt Lüneburg weiterhin zu fördern. Auch der pädagogische Mittagstisch wird dem Verein „Alte Schule“ in Wendisch Evern für die nächsten

zwei Jahre mit monatlich 300 Euro vergütet. Die Sportlerehrung 2020 wirft ihre Schatten voraus. Für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wird es dieses Mal als Präsent Handtücher geben. Die Sportlerehrung findet am 21. Februar 2020 statt.

Eine besondere Ehrung fand am 23. November in der Gemeinde Wendisch Evern statt. An diesem Tag wurde dem Kleinkaliberschießverein Wendisch Evern e. V. durch den Nordwestdeutschen Schützenbund das Label „Talentnest Sommerbiathlon“ verliehen. Eine Ehrung, die nur sehr selten vergeben wird. Damit wird auch die jahrelange und exzellente Jugendarbeit des Vereins unter der Führung

von Heinz und Heike Hauschildt gewürdigt. Die Erfolge der Biathlonjugend sprechen für sich und strahlen als Leuchtturm weit über Gemeinde und Samtgemeinde hinaus. Dieses Nest, da herrschte Einigkeit bei den Vertretern der Politik aus dem Bundestag, dem Landkreis, der Samtgemeinde Ostheide und der Gemeinde Wendisch Evern, wird auch in Zukunft gehegt und gepflegt. So wird die Gemeinde Wendisch Evern auch in Zukunft ihre Mehrzweckhalle für die Biathlonjugend offen halten und sich im Rahmen der Vereinsförderung finanziell an den Aktivitäten der Vereine im Ort beteiligen.

**Clemens Leder**

## DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide  
21365 Adendorf  
21379 Scharnebeck  
21436 Marschacht  
21369 Nahrendorf

**05850 302**

NeetzerHof  
Hotel & Restaurant *elice*

Betriebsparty, Weihnachtsfeier, Familienfest ... Jetzt ist wieder Zeit zum Feiern, und das können Sie bei uns so individuell & persönlich, wie in den eigenen vier Wänden.

Egal, ob kleine oder große Feste: Ihre ganz speziellen Wünsche erfüllen wir dabei herzlich gern.

**Wann sehen wir uns?**



Bleckeder Landstraße 1  
21398 Neetze  
Tel. (0 58 50) 970-0

# Aus der Samtgemeinde

## Haushalt 2020 der Samtgemeinde Ostheide

Das Jahr 2019 ist noch nicht zu Ende, der Haushalt 2020 aber steht bereits und wurde am 26.11.2019 in Wendisch Evern vom Samtgemeinderat der SG Ostheide mit nur 2 Enthaltungen beschlossen. Das ist nur möglich, da die Verwaltung um Norbert Meyer und die Fachausschüsse ordentlich geplant und vorgearbeitet haben. Der Gesamthaushalt umfasst eine Summe von 8.417.500 €. Neben den ständig wiederkehrenden Positionen im Haushalt, Personal, Krippen usw. gilt das Augenmerk auf den zusätzlichen Maßnahmen und Projekten, die in 2020 durchgeführt oder begonnen werden.

Die Grundschule Neetze wird vollständig saniert und für die Zukunft ausgestattet, d.h. Ganztagschule und die Pädagogische Betreuung der Kinder nach der Schule finden sich in dem Umbau wieder. Hierfür sind mit kaufmännischer Vorsicht und der Preisentwicklung im Baugewebe 5.200.000 € vorgesehen.

Darüber hinaus werden auch die Schulen in Barendorf und Wendisch Evern dieser Maßnahme folgen.

Der Straßenausbau bzw. die Sanierung der Gemeindeverbindungswege gehen weiter. Für 2020 sind in dem Haushalt 500.000 € eingestellt, um die Straße zwischen Wennekath und Süttoorf zu verbreitern und zu erneuern.

Seit ca. 2009 sind damit alle Straßen der Samtgemeinde saniert worden, einzig die Verbindung zwischen Rohstorf und der B 216, hier wird geprüft, wie und ob ein Ausbau nötig ist.

Die Zahl der Asylsuchenden ist in den letzten Monaten zurückgegangen, daher werden Unterkünfte mit einer kurzen Mietvereinbarung gekündigt, das führt zu Einsparungen. Die langfristigen Verträge und das eigene Objekt

in Wendhausen werden gehalten, da sich neue Flüchtlingsströme ankündigen. Nicht nur Syrer und Afrikaner sind auf dem Weg zu uns, neuerdings kommen die Menschen auch aus Südamerika (Kolumbien) in die Ostheide.

Das Feuerlöschwesen hat nicht nur in 2019 ein großes Stück vom Haushalt abbekommen, auch in 2020 mussten erneut zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. 364.400 € ordentlicher Aufwand sind eingeplant, zusätzlich kommen 100.000 € für ein neues Fahrzeug und ein Zuschuss von 7.500 € für ein MTF dazu. Außerdem sind Planungskosten für die Feuerwehrhäuser in Neetze und Barendorf, die den heutigen Vorgaben angepasst werden müssen, vorgesehen. Die mit dem diesjährigen Haushalt neu beschafften Ausrüstungsgegenstände, der persönlichen Schutzausrüstung und der Führerscheine für die großen Fahrzeuge sind unsere Feuerwehrfrauen und -männer, in Verbindung mit ihrer sehr guten Ausbildung, gut für den Einsatz ausgestattet.

Die Schulen bekommen für die Digitalisierung pro Kind 445 € als Zuwendung. 48.000 € werden an Zuschüssen für Kindergärten gezahlt und für den Schwimmunterricht werden 2.000 € zur Verfügung gestellt. Das ist eigentlich Aufgabe der Schulen, die aber keine Mittel dafür frei machen können. Der Samtgemeinderat möchte den allgemeinen Trend, das immer weniger Kinder schwimmen können, entgegen treten. Durch die Umstellung der Grundschule in eine Ganztagschule spart die Samtgemeinde die Kosten für den Pädagogischen Mittagstisch langfristig ein.

Mit den Partnergemeinden, der russischen Gemeinde Choniki und dem französischen Kanton Criquetot-l'Esneval, werden in 2020

langjährige Beziehungen gefeiert. Die Feierlichkeiten zu den Jubiläen, 25 Jahre mit Choniki und 40 Jahre mit dem französischen Jugendaustausch, werden mit zusätzlich je 3.000 € gefördert.

Das Theater Lüneburg bekommt einen Zuschuss von 10.000 €, damit sichern wir die kulturelle Vielfalt in Lüneburg und Umgebung.

Junge Menschen zu Bewegung zu motivieren, sich zwischendurch vom PC oder Handy zu entfernen, sind Ziele der Sportförderung. In Wendisch Evern wird einen Talentsichtung der Fußballer finanziell unterstützt. In anderen Sportvereinen werden punktuell Zuwendungen im Bereich der Jugendarbeit gegeben. Hierfür sind Mittel im Haushalt vorgesehen. Die jährlich stattfindende Sportlerehrung wird seitens der Samtgemeinde mit Preisen ausgestattet.

Eine weitere Maßnahme findet innerhalb der Verwaltung statt, hier gibt es demnächst den Fachbereich 4 „Soziales“. Das Schulwesen, Kinderkrippen, Kindergärten und der Pädagogische Mittagstisch werden hier betreut.

Fazit: Der Haushalt ist nicht nur früh fertig, er schließt auch mit einem Überschuss von 241.600 € ab. Das gelingt nur wenigen Kommunen im Landkreis Lüneburg.



**Klaus Soetbeer**  
Sprecher der Gruppe  
SPD/CDU

## Dennis Neumann verlässt die Samtgemeinde

Dennis Neumann, Leiter des Fachbereichs III und allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters hat den nächsten Karriereschritt gemacht und verlässt die Samtgemeinde Ostheide um Bürgermeister der Stadt Bleckede zu werden. In der Stichwahl hat er sich mit 68,3% gegen seinen Mitbewerber Felix Petersen durchgesetzt.

Dennis Neumann war 20 Jahre, nur unterbrochen durch seinen Wehrdienst, für die Samtge-

meinde tätig. Nach seiner am 1. August 1998 begonnenen Ausbildung war er in verschiedenen Fachbereichen tätig. Es folgte ein berufsbegleitendes Studium zum Diplomverwaltungswirt, das ihm zum gehobenen Dienst befähigte.

Die CDU Ostheide gratuliert Dennis Neumann sehr herzlich zu seinem Wahlerfolg und wünscht ihm in seinem neuen Amt viel Erfolg. „Einerseits freuen wir uns wirklich für Dennis Neumann. Andererseits verliert die

Samtgemeinde mit ihm einen hochangesehenen und kompetenten Fachbereichsleiter und drei Gemeinden ihren Gemeindedirektor“, so Fraktionsvorsitzender Thomas Bieler. In der Folge müssen nun gleich zwei Stellen für Fachbereichsleiter ausgeschrieben werden: als Ersatz für den Fachbereich III und für den neugeschaffenen Fachbereich IV, der den Bereich Kinderkrippen, Bildung und Soziales abdecken wird.

BO

### HERMANN BAUCH

Lohnunternehmen — Transporte  
Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen

Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08



## Aus der Samtgemeinde

### Erlebnismesse des Wirtschaftskreises kam bestens an

Ende September fand die bereits vierte Erlebnismesse des Wirtschaftskreises Reinstorf statt. „Es war einfach toll, wie gut unsere Veranstaltung wieder angenommen wurde“, so der Vorsitzende Josef Germann. In und um das Schützenhaus hieß es wieder einmal „Sehen – Staunen – Schnitzel schlemmen“. Und genau diese Mischung genossen mehr als 1.000 Besucher. Das vielfältige Programm, das das Veranstaltungsteam um Josef Germann, Nicole Gwenner und Marie-Claude Guignard auf die Beine gestellt hat, begeisterte jung und alt: Rund 55 Handwerker und Dienstleister präsentierten an ihren Ständen ihr großes Leistungsangebot. Die Kinder konnten sich in der Spielecke von der Jugendfeuerwehr, den Tagesmüttern und Musikpädagogin Monika Simon bespaßen lassen und das kulinarische Angebot konnte sich auch sehen lassen: So war der Kuchen der Landfrauen schon am frühen Nachmittag ausverkauft. Der Schützenverein sorgte für Getränke und bereitete das legendäre Schnitzeessen vor.

Für Begeisterung sorgte wieder einmal die große Tombola, denn die vielen Preise werden



Nach der Messe wurden die Gewinner der Schnitzeljagd ausgelost – hier ein Teil des Vorstandes mit der Gewinnerin des zweiten Platzes, Frau Gerhus aus Wendhausen und Sponsorin Ursula Germann.

jedes Mal von den Mitgliedern gespendet und können sich durchaus sehen lassen. So gab es dieses Jahr einen Tablet Computer, einen hochwertigen Akkuschauber, ein Damenrad und vieles mehr, so dass die Lose bereits nach

zwei Stunden ausverkauft waren. Mit dem Erlös aus der Tombola macht der Wirtschaftskreis immer andere Vereine glücklich. So ging dieses Jahr eine Spende von 1.000,- € an die Jugendfeuerwehren Thomasburg, Vastorf, Wendhausen und an die Kinderfeuerwehr Barendorf. Wer die Messe verpasst hat und neugierig geworden ist schaut einfach mal auf die Facebookseite des Wirtschaftskreises, denn dort gibt es ein Video, das fast alle Eindrücke der Messe festgehalten hat: [www.facebook.com/wirtschaftskreisreinstorf](http://www.facebook.com/wirtschaftskreisreinstorf)

**Über den Verein:** Seit 2007 ein Zusammenschluss von mehr als 140 Handwerkern und Dienstleistern aus den unterschiedlichsten Branchen, die ihren Betrieb oder ihre Heimat in der Samtgemeinde Ostheide haben. Ziel des Vereins ist es, die Wirtschaft im ländlichen Raum durch Vernetzung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit bekannter zu machen und so zu stärken. Wenn Sie Mitglied werden wollen besuchen Sie den Verein unter [www.wirtschaftskreis-reinstorf.de](http://www.wirtschaftskreis-reinstorf.de) oder melden sich direkt bei Josef Germann unter [vorstand@wirtschaftskreis-reinstorf.de](mailto:vorstand@wirtschaftskreis-reinstorf.de) **wkr**

### Mehr Geld für die Feuerwehren

Wie auch in den vergangenen Jahren ist uns die gute und sichere Ausstattung unserer Feuerwehren ein wichtiges Anliegen. Nach Gesprächen mit der Führung der Samtgemeindefeuerwehr, in denen uns der Bedarf erläutert wurde, haben wir uns für eine Erhöhung des bisherigen Budgets entschieden.

Die größte Investition im Bereich des Feuerlöschwesens und der Hilfeleistung wird im kommenden Jahr die mit 100.000,- € veranschlagte Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Feuerwehr Thomasburg sein.

Die persönliche Schutzausrüstung ist für die Sicherheit der aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Einsatz besonders

wichtig. Daher folgen wir dem Konzept der Gemeindebrandmeister und erhöhen den Ansatz für das nächste Jahr um 27.000,- € auf insgesamt 57.000,- €. Für den Austausch von nicht mehr zulässiger Schutzausrüstung ist hierin ein einmaliger Betrag in Höhe von 10.000,- € enthalten.

Damit die Feuerwehrfahrzeuge, die schwerer als 7,5t sind, in Einsätzen und bei Übungsdiensten bewegt werden können, werden Führerscheine der Klasse C benötigt. Die Samtgemeinde Ostheide trägt einen Großteil der hierfür anfallenden Kosten. Aufgrund eines besonders hohen Bedarfs wird der Ansatz in 2020 auf 20.000,-€ verdoppelt.

Neben der Förderung der Feuerwehrjugend,

beinhaltet das Budget außerdem die geplante Anschaffung von verschiedenen feuerwehrtechnischen Geräten. Hierzu zählen unter anderem CO-Warner für die Türöffnungssätze, ein Stromaggregat für das TLF der Feuerwehr Reinstorf, ein Gasmessgerät sowie Headsets für die Gefahrgutgruppe, weitere Funkgeräte für die Umsetzung des Funkkonzeptes und diverse kleinere Anschaffungen.

Mit diesem Budget sehen wir die Feuerwehren in der Samtgemeinde Ostheide für die Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben sehr gut aufgestellt.

**Malte Jahncke**

Vorsitzender des Feuerschutzausschusses



### KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE

Am Kötstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf

*Die sympathische Alternative*

Für alle Fahrzeuge



**AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN**  
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGE**  
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

**ÖFFNUNGSZEITEN** (ohne Termin)

Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr  
Di & Do 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 04137-20 33 100  
✉ [info@pruefstelle-ostheide.de](mailto:info@pruefstelle-ostheide.de)

[www.pruefstelle-ostheide.de](http://www.pruefstelle-ostheide.de)



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** CDU-Samtgemeindeverband, Thomas Bieler, Im Barcken 5, 21397 Barendorf, Fon 041 37 / 439, Mail: [ThomasBieler55@gmx.de](mailto:ThomasBieler55@gmx.de), Auflage: 4.500

**Anzeigenbetreuung:** Karsten Johansson, Fon: 0 58 50 - 97 28 55, Mail: [KJohansson@gmx.de](mailto:KJohansson@gmx.de)

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.



**EDEKA**

**Stefan Klein**

Käthe-Krüger-Straße 2  
21337 Lüneburg  
Tel. (0 41 31) 5 30 71  
Fax (0 41 31) 5 77 49

*Ihr freundlicher Frischemarkt.*  
**Parken ist bei uns kein Problem!**



## Aus der Samtgemeinde

### Hier stehen die Kleinsten im Vordergrund

Am 07. November 2019 wurde der Krippenbeirat der Samtgemeinde Ostheide gegründet. In diesem Gremium setzen sich Vertreter der Politik, der Verwaltung, die Einrichtungsleitungen sowie die Elternvertreter zusammen. Dieser Beirat soll das Bindeglied zwischen der Verwaltung, Politik und Einrichtungen sein und hat daher nur eine beratende und vorbereitende Funktion.

Auf dieser ersten Sitzung wurde Brigitte Mertz zur Vorsitzenden des Beirates gewählt, Elternvertreter Robert Unterschütz zum stellvertretenden Vorsitzenden. Im weiteren Verlauf bekamen Elternvertreter sowie Krippenleitungen das Rederecht. Als Themen wurden unter anderem die räumlichen Gegebenheiten der Krippe in Neetze, die gute Zusammenarbeit der Einrichtung in Wendisch Evern mit dem Kindergarten sowie der Grundschule genannt. Eine große Herausforderung stellen weiterhin die vielen Krippenanmeldungen gegenüber

den zu wenigen Krippenplätzen dar. Die Krippen werden in unserer Samtgemeinde sehr gut angenommen, was auch das 10.-jährige Jubiläum der Kinderkrippe Barendorf am 16. November 2019 bewies.

Trotz regnerischen Wetters fanden Kinder, Eltern, Kollegen und Gäste zusammen, um den Geburtstag der Krippe „Zwergentreff“ gebührend zu feiern. Nach der Begrüßung durch die Leiterin Nina Kautz ging Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer nochmals auf die Geschichte der Barendorfer Krippe ein. CDU Fraktionsvorsitzender Thomas Bieler würdigte die erfolgreiche Arbeit der Krippe und übergab zusammen mit Brigitte Mertz ein Bobby-Car als Geschenk. Danach ging das bunte Programm los. Die Kinder konnten sich schminken und von Blankoh dem Zauberclown zum Lachen bringen lassen, riesige Dosen abwerfen oder Popcornütten bedrucken, die danach selbstverständlich gefüllt wurden. Nicht nur für die

Jüngsten wurde was geboten. Die etwas größeren konnten sich am Kastanienschätzen beweisen. Die Jugendfeuerwehr Barendorf versorgten alle Gäste mit leckerem Essen.

Es war nicht der einzige Geburtstag in der Samtgemeinde Ostheide. Auch der Kindergarten in Thomasburg feierte im Juni 20-jähriges Bestehen und damit 20-jährige Betriebszugehörigkeit von Susanne Ludewig und Regina Sawalski. Es wurde ebenfalls mit vielen tollen Aktionen gewürdigt.

Wir wünschen allen Jubiläen alles Gute und weiterhin viel Erfolg sowie dem Krippenbeirat eine gute Zusammenarbeit.



Sina Koch

## Aus dem Landtag

### Bienen schützen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, beim Thema „Bienen“ haben viele Menschen zunächst ländliche Regionen vor Augen. Doch nicht nur für die Landwirtschaft, auch für innerstädtische Ökosysteme spielen die schwarzgelben Tiere eine wichtige Rolle. Leider ist die Anzahl der Wild-Bienen in Deutschland seit Jahrzehnten rückläufig. Dagegen möchten die CDU- und SPD-Fraktionen im niedersächsischen Landtag angehen: Wir haben für einen Antrag gestimmt, der gegen Schottergärten angeht und bessere Lebensräume ermöglicht. Ich durfte eine abschließende Rede zu diesem wichtigen Antrag im Plenum halten. Jetzt befinden wir uns auf einem guten Weg.

Heller Sand und klares Wasser – so sollten unsere Urlaubsstrände aussehen. Die Realität ist häufig anders: Tüten-Berge türmen sich und Fische verenden qualvoll in Plastik-Trägern. Der weltweite Plastikverbrauch ist zu hoch und wir müssen Lösungen finden. Im vergangenen

Jahr hat die Landtagsfraktion bereits einen Antrag zu diesem Thema eingebracht. Jetzt findet eine abschließende Beratung statt. Für mich ist klar: Meistens sind Verbote nicht der richtige Weg. In diesem Fall führt daran aber nicht viel vorbei. Ein weiterer Schritt ist die Sensibilisierung der Menschen für ihren Verbrauch.

Erstaunt habe ich mir die Augen gerieben, als ich über den abstrusen Verlauf des Clan-Boss „Miri“ aus Bremen gelesen habe. Ein libanesischer Schwerverbrecher wird abgeschoben und tritt kurz danach problemlos den Rückweg nach Deutschland an, beantrag hier sogar noch Asyl. Dieser Vorfall hat nochmal mehr ein Thema in den Fokus gerückt, das wir bereits seit Jahren auf der Agenda haben: Clan-Kriminalität. Die konspirativen Strukturen libanesischer und kurdischer Großfamilien und der teils komplizierte Aufenthaltsstatus machen ein Vorgehen gegen die organisierte Kriminalität schwierig. Häufig werden strafunmündige

Kinder für Verbrechen ausgenutzt und Frauen mittelalterlich behandelt. Auf Bundes- und Landesebene wurden bereits erste Schritte gegangen: So können dank eines Bundesgesetzes für die Bereiche der organisierten Kriminalität und des Terrorismus Vermögensgegenstände unabhängig vom Nachweis einer rechtswidrigen Tat eingezogen werden, wenn das Gericht von ihrer illegalen Herkunft überzeugt ist - auch das neue niedersächsische Polizeigesetz ist ein gutes Zeichen. Ich werde mich im Landtag dafür einsetzen, dass wir noch intensiver gegen Clan-Kriminalität vorgehen.

*Uwe Dorendorf*



UMB AU  
SANIERUNG  
FLIESENARBEITEN



**Nico Eggert Bau**

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern  
Mobil: 0172 - 32 62 691

www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de



**TREND HAUS**

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Bauklempnerei

**Rudi Kaese**  
Geschäftsführer

Handy  
0171 - 24 51 896  
0172 - 42 24 862

Trend Dach- und  
Eigenheimbau GmbH  
Im Dorfe 4  
21401 Bavendorf  
Tel. + Fax 05859 - 3 75

# Aus dem Bundestag

## Halbzeitbilanz der Großen Koalition: viel erreicht, Einiges bleibt noch zu tun

Heiligabend und der Jahreswechsel stehen an: Das ist immer eine gute Zeit, um einmal innezuhalten und zurückzublicken. Dies passt auch insofern, als dass gut die Hälfte der Legislaturperiode des Deutschen Bundestages erreicht und eine Zwischenbilanz der Regierungsarbeit zu ziehen ist. Denn so haben wir es im Koalitionsvertrag vereinbart. Es geht um die Fragen, inwieweit die darin angekündigten Vorhaben umgesetzt wurden oder welche Projekte aufgrund aktueller Entwicklungen noch vereinbart werden müssen.

Ende Oktober veröffentlichte die Bertelsmann-Stiftung bereits eine Studie, der zufolge die Koalition in den meisten Fällen halte, was sie verspricht. Nach fast zwei Jahren Regierungstätigkeit habe die Koalition zwei Drittel ihrer Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag vollständig oder teilweise umgesetzt oder zumindest substanziiell in Angriff genommen. Dies sei deutlich mehr, als in der letzten Legislaturperiode zur Halbzeit geschafft wurde (53 Prozent). Seine Versprechen zu halten, ist wichtig. Schließlich geht es auch um die Glaubwürdigkeit von Politik. Die Große Koalition war niemandes Herzensanliegen, sondern immer eine Koalition der Vernunft. Deutschland sollte eine Regierung gegeben werden, die die Zukunftsaufgaben unseres Landes angeht und bewältigt. Dieser Aufgabe kommt sie in vielen Bereichen nach.

So leistet die Koalition mit dem ausgegli-

chenen Bundeshaushalt einen wesentlichen Beitrag zur Generationengerechtigkeit. Denn unsere Kinder und Enkelkinder haben die gleichen Lebenschancen verdient wie die Generationen vor ihnen, ohne von Schulden erdrückt zu werden. Wir haben außerdem das Baukindergeld eingeführt, per Grundgesetzänderung die Förderung des sozialen Wohnungsbaus durch den Bund beschlossen sowie die Neueinstellung mehrerer Tausend Richter, Staatsanwälte und Polizisten zur besseren Verbrechensbekämpfung auf den Weg gebracht – und dies sind nur einige Beispiele etwa neben mehr Pflegepersonal und höheren Renten.

Die vergangenen 14 Regierungsjahre der Union waren insgesamt sehr erfolgreich. Deutschland hat heute nahezu Vollbeschäftigung. Die Jüngeren kennen keine Massenarbeitslosigkeit mehr. Der Jugend von heute geht es so gut wie keiner zuvor in Deutschland. Viele von ihnen wissen dies, in der Klimadebatte geht dieser Fakt aber allzu oft auch unter oder wird bewusst verzerrt.

Doch selbstverständlich bedarf es weiterer Anstrengungen, um die Welt in geordneten Bahnen zu halten. Auch wenn nicht alles daran perfekt ist, hat der Deutsche Bundestag jüngst ein umfassendes Klimaschutzgesetz beschlossen, das dieses Thema entgegen aller Unkenrufe von Links ernstnimmt. Dabei dürfen wir jedoch nicht unsere Landwirte aus dem Blick verlieren und ein Höfesterben riskieren.

Der Digitalisierung kommt beim Klimaschutz großes Potenzial zu. Durch eine bessere Koordination von Warenströmen kann sie zu einer deutlichen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Doch selbstverständlich gehören ebenso die weitere Förderung der energetischen Gebäudesanierung und der Ausbau der erneuerbaren Energien dazu.

Beim CDU-Bundesparteitag Ende November hat die Parteivorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer richtigerweise auch die Familienpolitik in den Vordergrund gestellt: „Ein Kind braucht Eltern, die Zeit haben, ihm den Schutz und die Stabilität zu geben, die es braucht.“ Daran werden wir als Koalition nicht zuletzt mit der weiteren Förderung des Kitaausbaus in Milliardenhöhe arbeiten.

Mit der CSU hat die CDU bei ihren Vorhaben zudem einen starken Partner an der Seite, mit dem sich zukunftsgerichtete Politik gestalten lässt. Der CSU-Parteivorsitzende Markus Söder hatte es in seinem Grußwort auf dem Bundesparteitag deutlich hervorgehoben: „Deutschland braucht eine starke Union.“

Es liegt an uns allen, den an die Union gestellten Erwartungen auch im neuen Jahr gerecht zu werden. Gleichzeitig muss aber auch Zeit für Besinnlichkeit sein. Daher wünsche ich Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Festtage – und anschließend einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge es Ihnen Gesundheit, Erfolg und Glück bringen.



Eckhard Pols

[www.manzke.com](http://www.manzke.com)

**Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau.**

**MANZKE**  
Gewerbegebiet 1  
21397 Volkstorf  
Telefon: 041 37/814-01  
Telefax: 041 37/814-300  
[info@manzke.com](mailto:info@manzke.com)

Bauklempnerei  
Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Brennwerttechnik  
Wartung und Service  
Beratung  
Solaranlagen

**HELMUT KLOSE**  
Gas-, Wasser-  
installations GmbH

Feldstraße 2  
21403 Wendisch Evern  
Tel. 041 31 / 593 50  
Fax 041 31 / 556 47

**Oliver Hilmer**  
Hausmeisterservice und  
Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21  
21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991  
E-Mail: [ohilmer@t-online.de](mailto:ohilmer@t-online.de)  
Fax: 05850/971937

**AHORN TRAUERHILFE LIPS**  
PARTNER VON AHORN GRIENEISEN

Wir haben über so vieles im Leben gesprochen, außer über den Tod - bis wir es mussten.

Wir beraten Sie gern über eine Bestattungsvorsorge

0 41 31 / 24 33-0

AHORN Trauerhilfe LIPS GmbH  
21335 Lüneburg - Auf dem Wästenort 2  
[www.ahorn-lips.de](http://www.ahorn-lips.de) [info@ahorn-lips.de](mailto:info@ahorn-lips.de)



### SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ... WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20–200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
Jens Thomsen  
mobil: 0172-5199031  
Tel.: 04134-907507  
[thomsen@marketing-jt.de](mailto:thomsen@marketing-jt.de)

ONE WORLD Kulturzentrum  
und Gasthaus Reinstorf  
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf  
<http://1w-lg.net>

